

15. November 2023

Eingeschränkter Betrieb der Rheinfähre Fritz Middelanis aufgrund verstärkten Treibguts im Rhein

Köln / Leverkusen. Durch die starken Niederschläge am Rhein und seinen Zuläufen sind die Pegelstände der Flüsse angestiegen. Das hat zur Folge, dass im Strom vermehrt Treibgut mitgeführt wird. Aufgrund dieser Ausgangssituation verkehrt die Rheinfähre Fritz Middelanis zurzeit nur eingeschränkt.

„Bei Dunkelheit fahren wir auf gar keinen Fall. Ohne Sicht ist die Gefahr derzeit einfach zu groß, getroffen zu werden. Bei Helligkeit beobachten die Fährführer die Lage und entscheiden, ob ein Betrieb zu verantworten ist“, erklärt Norbert Di Raimondo, Geschäftsführer der „Rheinfähre Köln-Langel / Hitdorf GmbH“. Und weiter: „Die Sicherheit von Passagieren und Personal hat absoluten Vorrang!“

Am gestrigen Mittwochnachmittag (15. November 2023) musste die Fritz Middelanis bereits den Verkehr vorübergehend einstellen, da sich an den Anlegestellen viel Treibgut gesammelt hatte. „Es hätte die Gefahr bestanden, dass beim Anfahren Baumstämme in die Schrauben gezogen werden, was unweigerlich zu Beschädigungen führen würde. Deshalb haben wir uns für die Betriebspause entschieden“, so Di Raimondo.

Bis Ende der Woche ist laut Wetterprognosen keine Entspannung der Situation zu erwarten. Fährkunden können sich vor Fahrtantritt auf der Startseite der Website www.hgk.de anhand einer symbolischen Ampel informieren, ob die Fähre aktuell in Betrieb ist.

Fotohinweis:

Aufgrund des starken Treibgut-Aufkommens verkehrt die Rheinfähre Fritz Middelanis zurzeit nur eingeschränkt. (Bilder: HGK)

Kontakt:

Christian Lorenz, HGK-Pressesprecher

Tel. +49 221 390 11 90 | Mob. +49 178 839 03 20 | lorenz@hgk.de

Zur HGK-Gruppe:

Die Häfen und Güterverkehr Köln AG (HGK) ist die Logistikgesellschaft im Stadtwerke Köln Konzern. Vom einstigen Hafenerbetreiber hat sich die HGK zu einer europaweit tätigen Gruppe für integrierte Transport- und Logistikdienstleistungen entwickelt. Gegliedert in die fünf Geschäftsbereiche Logistics & Intermodal, Shipping, Rail Operations, Infrastructure & Maintenance und Real Estate betreibt die HGK-Gruppe über ihre Tochter- und Beteiligungsunternehmen u. a. den größten Binnenhafen-Verbund Deutschlands, eine der größten privaten Güterverkehrsbahnen, spezialisierte Logistikbetriebe und Terminals sowie ein eigenes Schienenstreckennetz und Werkstattbetriebe für den Güterbahnverkehr. Die HGK Shipping GmbH ist das größte Binnenschiffahrts-Unternehmen in Europa.

Zur Rheinfähre:

Die Auto- und Personenfähre „Fritz Middelanis“ verkehrt bei Rheinkilometer 705,3 zwischen Köln-Langel und Leverkusen-Hitdorf. Sie befördert Menschen, Fahrräder, Motorräder, Pkw und Lieferwagen sowie Lkw, Busse und Landmaschinen bis zu einem Gewicht von 32 Tonnen über den Rhein. Die Fähre verkehrt an 362 Tagen im Jahr. Die Zufahrt erfolgt linksrheinisch über die Straße „Hitdorfer Fährweg“, rechtsrheinisch über die „Fährstraße“ (L43). Betrieben wird die Fähre von der „Rheinfähre Köln-Langel/Hitdorf GmbH“, an der die HGK AG und die Stadt Leverkusen zu gleichen Teilen beteiligt sind. Durchgeführt wird der Betrieb durch die HGK.